

15q CRN COVID- 19 Impfstoff-Position Statement & FAQ's

18. Dezember 2020

Die Vereinigten Staaten stehen während der COVID-19-Pandemie vor noch nie dagewesenen Herausforderungen für die öffentliche Gesundheit. Tragischerweise hat dieses Virus mehr als 350.000 Menschenleben in den USA gefordert. Erstaunlicherweise wurden kürzlich Impfstoffe von mehreren pharmazeutischen Unternehmen, darunter Pfizer und Moderna, entwickelt, auf Sicherheit und Wirksamkeit geprüft und von der FDA für den schnellen Einsatz im ganzen Land zugelassen. Die Impfstoffe bieten eine über 90-prozentige Wirksamkeit gegen SARS-CoV2 (das Virus, das COVID-19 verursacht) und werden von Experten weitgehend als sicher für Personen über 16 Jahren angesehen.

Die Centers for Disease Control (CDC) haben eine Priorisierung der COVID-19-Impfungen für die folgenden demografischen Untergruppen vorgesehen:

Personal im Gesundheitswesen

Arbeiter in wichtigen und kritischen Industrien

Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften wie Pflegeheimen leben

Personen mit hohem Risiko für eine schwere COVID-19-Erkrankung aufgrund von Grunderkrankungen

Menschen über 65 Jahre und älter

Der Impfstoff ist noch nicht für die Verabreichung an Kinder unter 16 Jahren vorgesehen.

COVID-19-Impfstoffe bei Personen mit Angelman-Syndrom/Dup15q-Syndrom

Erwachsene (ab 16 Jahren) mit AS/dup15q-Syndrom können in den kommenden Monaten COVID-19-Impfungen erhalten. Als Teil der Mission des 15q CRN, Sie auf dem Laufenden zu halten, haben wir die folgenden Informationen über die Sicherheit und Wirksamkeit der COVID-19-Impfung bei Personen zusammengestellt, die mit den Multisystem-Herausforderungen des AS/dup15q-Syndroms, einschließlich Epilepsie, konfrontiert sind.

Letztendlich ist die COVID-19-Impfung eine persönliche Entscheidung, aber die aktuellen Daten deuten darauf hin, dass das Nutzen-Risiko-Verhältnis dieses Impfstoffs mit einer Wirksamkeit von mehr als 90% sehr günstig ist. Es ist sehr wahrscheinlich, dass dieser Impfstoff vor einer schweren COVID-19-Infektion schützt, und es scheint ratsam, ihn bei Personen mit AS/dup15q-Syndrom einzusetzen.

Das 15q CRN hat eine Reihe von klinischen Experten für das AS/dup15q-Syndrom in den USA gebeten, die potenzielle Sicherheit des COVID-19-Impfstoffs bei AS/dup15q-Syndrom zu bewerten, um Patienten, Familien und Betreuer dabei zu unterstützen, den Impfstoff fundiert zu beurteilen. Natürlich hat bisher keine Studie den COVID-19-Impfstoff bei

AS/dup15q-Syndrom-Patienten speziell untersucht, daher spiegeln diese Meinungen die besten Einschätzungen des aktuellen Wissensstandes und der medizinischen Literatur wider.
Ist der Impfstoff bei AS/Dup15q-Syndrom-Patienten sicher?

Was sind die gesundheitspolitischen Ziele der COVID-19-Impfung?

Die CDC befürwortet die folgenden Ziele der COVID-19-Impfung für die öffentliche Gesundheit:

Die Zahl der Todesfälle und schweren Erkrankungen so weit wie möglich zu verringern

Erhalt der Funktionsfähigkeit der Gesellschaft

Verringerung der zusätzlichen Belastung durch die Krankheit für Menschen, die bereits mit Ungleichheiten konfrontiert sind

Die Chance auf Gesundheit und Wohlbefinden für alle zu erhöhen

Unsere AS/Dup15q-Syndrom-Experten haben die vorhandenen Daten aus den COVID-19-Studien am Menschen geprüft und sind sich einig, dass der Impfstoff insgesamt sicher für die Verabreichung an AS/Dup15q-Syndrom-Patienten ist. Die CDC identifiziert mindestens 11 medizinische Zustände, die ein erhöhtes Risiko für eine schwere COVID-19-Infektion mit sich bringen, d.h. eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Krankenhausaufenthalt, die Notwendigkeit einer Behandlung auf der Intensivstation und sogar den Tod.

Kann ich mich durch den Impfstoff mit COVID-19 infizieren?

Nein, sowohl der Pfizer- als auch der Moderna-Impfstoff sind keine Lebendimpfstoffe. Beide verwenden eine Boten-RNA (mRNA)-Technologie, um eine Immunität zu induzieren, so dass es nicht möglich ist, sich durch einen dieser Impfstoffe mit COVID-19 zu infizieren.

Was ist mit Nebenwirkungen der COVID-19-Impfstoffe bei AS/Dup15q-Syndrom?

Die COVID-19-Impfstoffe sind mit einigen leichten bis mittelschweren Nebenwirkungen verbunden, die bei allen Impfstoffen üblich sind. Zum Beispiel treten bei einigen Personen nur Schmerzen an der Injektionsstelle auf, während bei anderen Fieber, Schüttelfrost, Unwohlsein oder Kopfschmerzen auftreten können. Diese Symptome halten in der Regel etwa 24 Stunden an und hören spontan wieder auf. Sie können frei verkäufliche Medikamente wie Paracetamol (Tylenol) einnehmen, um die Symptome zu lindern. Es gibt keinen Hinweis darauf, dass diese Nebenwirkungen bei Personen mit AS/dup15q-Syndrom schwerer sind oder dass AS/dup15q-Syndrom-Patienten einem Risiko für schwerere oder gefährlichere Nebenwirkungen ausgesetzt sind. Das Risiko einer Verschlimmerung von Krampfanfällen ist bei jedem Impfstoff gering und dieses Risiko wird durch die Vorteile der Impfung bei weitem überwogen. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich für weitere Informationen an Ihren Neurologen wenden.

Bei einer sehr kleinen Anzahl von Personen mit bekannten allergischen Überempfindlichkeitsreaktionen (d. h. diejenigen, die einen EpiPen für allergische Reaktionen auf Erdnüsse, Eier oder Schalentiere tragen) besteht die Möglichkeit, dass Sie eine allergische Reaktion auf den Impfstoff haben. Weder die Impfstoffe von Pfizer/Biontech noch die von Moderna enthalten Eier, Erdnüsse oder Schalentiere als Bestandteil des Impfstoffs. Das Nutzen-Risiko-Verhältnis der COVID-19-Impfung bei diesen Personen sollte mit den behandelnden Ärzten besprochen werden. Andere unerwartete oder schwerwiegendere Nebenwirkungen sind bei keinem Impfstoff, auch nicht bei den COVID-19-Impfstoffen, ausgeschlossen, aber wir gehen davon aus, dass diese selten sind und dass der Nutzen der Impfung für unsere Patienten, ihre Familienangehörigen und engen Kontaktpersonen sowie für die Gesellschaft als Ganzes die Wahrscheinlichkeit des Auftretens schwerer, unerwarteter Nebenwirkungen bei weitem überwiegt.

Sollen Kinder geimpft werden?

Bislang wurden keine großen Studien an Kindern unter 16 Jahren durchgeführt. Die derzeitige Impfstoffzulassung gilt für Personen ab 16 Jahren. Wir gehen davon aus, dass Kinder und Jugendliche irgendwann mit COVID-19 geimpft werden, wenn die Vertriebswege und die Versorgung es zulassen und nachdem mehr Daten zur Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs bei Erwachsenen gesammelt wurden. Es ist wahrscheinlich, dass die FDA Sicherheitsdaten aus einer zukünftigen Impfstoffstudie bei Kindern bewerten möchte.

Sollte ich den COVID-19-Impfstoff erhalten?

Die Entscheidung, sich mit dem COVID-19-Impfstoff impfen zu lassen, ist eine persönliche Entscheidung. Angesichts der eindeutigen und dokumentierten Wirksamkeit (>90%) des Impfstoffs in klinischen Studien und des relativ gutartigen Sicherheitsprofils ist es jedoch sehr wahrscheinlich, dass der COVID-19-Impfstoff zu einer Immunität gegen eine COVID-19-Infektion führen wird. Da eine COVID-19-Infektion zu Krankenhausaufenthalten, langfristigen Folgen für die Körperfunktionen und zum Tod führen kann (>300.000 Amerikaner sind an COVID-19 gestorben), würden alle klinischen Indikatoren und die Vorsicht gebieten, dass Sie und Ihre Angehörigen sich impfen lassen sollten, um sich vor einer COVID-19-Infektion zu schützen.

Wenn ich mich impfen lasse, wird dann alles wieder "normal" sein? Kann ich aufhören, mich sozial zu distanzieren? Kann ich aufhören, eine Maske zu tragen?

Die CDC und andere Experten haben eindeutig erklärt, dass der COVID-19-Impfstoff ein weiteres Mittel zur Vorbeugung einer COVID-19-Infektion ist und als Ergänzung zu sozialer Distanzierung und dem Tragen einer Maske betrachtet werden sollte. Die bisherigen Daten zeigen, dass die maximale Immunität nach der COVID-19-Impfung erst 2 Wochen nach der zweiten Impfung oder etwa 5-6 Wochen nach der ersten Impfung erreicht wird. Derzeit wird empfohlen, dass Sie auch nach der Impfung weiterhin soziale Distanz und das Tragen von Masken praktizieren, große soziale Zusammenkünfte meiden, sich weiterhin gründlich die Hände waschen und sich in Quarantäne begeben sollten, wenn Sie mit einer Person mit bekannter COVID-19-Infektion in Kontakt gekommen sind oder wenn Sie Symptome einer COVID-19-Infektion entwickeln, wie z. B. Fieber, Schüttelfrost, Husten, Geschmacks- oder Geruchsverlust, Durchfall, Kopfschmerzen.

Hinweis zur medizinischen Überprüfung

Diese Information wurde geprüft und genehmigt von:

Dr. Elizabeth Berry-Kravis

Dr. Elizabeth Jalazo

Dr. Shafali Jeste

Dr. Ron Thibert

Dr. Mark Nespeca

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)